

kiebitz

Ortsteilezeitung des SPD-Ortsvereins Pivitsheide-Nienhagen

Dezember 2021

Neuer Vorstand gewählt
mehr auf Seite 2

Ehrung von langjährigen Mitgliedern
mehr auf Seite 3

#hilkerhörtzu in Nienhagen
mehr auf Seite 4



Liebe Nachbarin, lieber Nachbar, gerade erst liegen die Bundestagswahl und die Koalitionsgespräche mit den Grünen und der FDP hinter uns und schon sind die ersten Vorboten der Landtagswahl wahrnehmbar. Wir freuen uns auf ein spannendes Wahljahr 2022 in Nordrhein-Westfalen.

Heute werden wir Sie das letzte Mal in diesem Jahr über Neuigkeiten in unserem

Ortsverein und den drei Ortsteilen informieren, zugleich wünschen wir Ihnen von Herzen ruhige Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein gutes Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Celina Lamm & Raphael Kemmler
Celina Lamm & Raphael Kemmler
-Ortsvereinsvorsitzende-



SPD schickt Maelzer erneut ins Rennen

Dennis Maelzer soll bei der Landtagswahl am 15. Mai erneut das Direktmandat für die SPD verteidigen. Die Delegierten für den Wahlkreis Lippe III, zu dem Augustdorf, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Schieder-Schwalenberg und Schlangen gehören, schickten den Landtagsabgeordneten mit 96,2 Prozent Zustimmung ins Rennen um die Mehrheit der Erststimmen. Doch nicht nur der Wahlkreis soll sich abermals rot färben.

Die SPD wirbt für einen Regierungswechsel mit Thomas Kutschaty als neuen Ministerpräsidenten an der Spitze.

Die gesamte Pressemeldungen finden Sie unter www.spd-detmold.de

Informationen zur Person Dennis Maelzer und seinen Themen finden Sie unter www.dennis-maelzer.de



Erstmals Doppelspitze innerhalb der Detmolder SPD

SPD Pivitsheide-Nienhagen wählt neuen Vorstand



Die neue Spitze: Nora Schawaller, Raphael Kemmler, Celina Lamm und Julian Hördemann (es fehlt: Andreas Kuhlmann)

Was man in Berlin kann, geht in Pivitsheide-Nienhagen erst recht, so dachten es sich die Sozialdemokraten. Mit Celina Lamm und Raphael Kemmler führt erstmals eine Doppelspitze den SPD-Ortsverein. Beide sind unter 30 Jahre jung und stehen damit sinnbildlich für die Erneuerung der Partei.

Kemmler ist seit vier Jahren Mitglied der SPD. Als sachkundiger Bürger im Tiefbauausschuss bringt er seine Kenntnisse auch in der Ratsfraktion ein. Mit ehrenamtlichen Engagement kennt er sich aus: schon seit Jugendtagen ist er bei den Pfadfindern aktiv.

Celina Lamm hat ihre Berufung zum Beruf gemacht. Als Mitarbeiterin der Ratsfraktion und im Wahlkreisbüro der SPD-Abgeordneten bringt sie ihr Profi-Wissen in die Parteiarbeit ein. Seit der Kommunalwahl im letzten Jahr ist sie darüber hinaus Mitglied im Stadtrat als Vertreterin für die Bürgerinnen und Bürger in Pivitsheide VL.

Beide neuen Vorsitzenden bedankten sich bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. „Das ist ein deutliches Zeichen für den Aufbruch auch bei uns vor Ort“, so das neue Spitzenduo unisono.

Komplettiert wird der neue Vorstand durch den stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Kuhlmann, der außerdem die SPD-Fraktion im Landesverband führt. Als Kassierer fungiert Julian Hördemann. Zu seiner Stellvertreterin wurde Nora Schawaller gewählt.

Der Vorstand ist immer per E-Mail erreichbar:
ov-pivi-nien@spd-detmold.de

Pickert & Politik - Dennis Maelzer bei der AWO



Celina Lamm und Andreas Kuhlmann mit Pickert-Bäcker Dennis Maelzer (Mitte)

Das war ein wiederholtes und lautes „Hallo“, das da eines nachmittags im Oktober aus der Begegnungsstätte der AWO an der Oerlinghauser Straße zu vernehmen war.

Das Haus war rappellvoll, die Gäste alle der damals gültigen Corona-Regelung (3-G) mit Masken gewappnet, die am Tisch aber abgesetzt werden durften. Nur so war es nach langer Zeit wieder möglich, in so großer Runde zusammenzukommen und sich intensiv auszutauschen.

Der lippische SPD-Landtagsabgeordnete und familienpolitische Sprecher der Düssel-dorfer Fraktion, Dennis Maelzer, spendierte gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein allen Gästen die liebgezwonnene lippische Leckerei. Gemeinsam mit Ratsfrau Celina Lamm und Andreas Kuhlmann (SPD-Fraktionsvorsitzender im Landesverband Lippe) wurde mit vereinten Kräften die begehrte Spezialität frisch zubereitet und sofort den geduldig wartenden Gästen kredenzt. Natürlich ließ es sich auch SPD-Ortsbürgermeister (Pivits-

heide VL) Rüdiger Scheuß nicht nehmen, vorbeizuschauen.

Nachdem sich alle stärken konnten, berichtete Maelzer fachkundig und facettenreich von der Fraktionsarbeit im Landesparlament. Das Themenspektrum reichte von Kindern über Familien und Senior*innen bis hin zum bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnen in unseren Kommunen. Natürlich durfte auch eine Betrachtung zur aktuellen Lage in der Pandemie nicht fehlen.

AWO-Vorsitzende Brigitte Diekhof bedankte sich für die Informationen sowie für die Einladung zu Speis und Trank. Ihr Ehemann Fritz bereicherte das Treffen mit Anekdoten und Dönnkens aus vergangenen Zeiten des Ortsteils, ergänzt durch einen Vortrag aus dem Verein der Plattdeutschen sowie einem Gesangsvortrag.

So ging ein rundherum gelungener Nachmittag mit fröhlichen und gut gesättigten Gesichtern gemächlich zu Ende, an den sich viele noch lange gerne erinnern werden.

SPD Pivitsheide-Nienhagen ehrt Jubilarinnen

Zwei Genossinnen für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Aufgehoben ist nicht aufgeschoben, gilt auch bei den Sozialdemokrat*innen. Aufgrund der Pandemie fanden ein Jahr später als geplant die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Ihr silbernes Parteijubiläum konnte Edith Kruse begehen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Martina Scheuß-Wiesekopsieker geehrt.

In ihren 25 Jahren in der SPD war Kruse in vielen Funktionen aktiv. So war sie von 2004 bis 2020 Vertreterin für Pivitsheide VL im Stadtrat. Ihr Engagement galt dabei stets den Menschen vor Ort. Aber auch in der Arbeit für Geflüchtete brachte sie sich stark ein.

Scheuß-Wiesekopsieker bekleidet seit mehreren Jahren das Amt als Mitgliederbeauftragte im SPD-Ortsverein. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag für den inneren Zusammenhalt der Genossen. Ihre gesamte Familie ist der SPD seit Generationen verbunden, so wurde ihr das Engagement früh mit auf den Weg gegeben. Auch ihr ehrenamtlicher Einsatz, z. B. im Karneval, wurde in der Laudation gewürdigt.

Vorgenommen wurden die Ehrungen vom ehemaligen Bürgermeister Rainer Heller. Heller gab zunächst einen launigen Über-



Die Jubilarinnen Martina Scheuß-Wiesekopsieker (40 Jahre) und Edith Kruse (25 Jahre) mit Rainer Heller (vorne) und den beiden Vorsitzenden Raphael Kemmler und Celina Lamm (hinten)

blick über die derzeitige Lage der SPD. Mit der gewonnenen Bundestagswahl und der bevorstehenden Landtagswahl in NRW stehe man zwischen zwei großen Herausforderungen. Im Ruhestand befindet sich Heller dabei selbst keineswegs, sondern stellt sich persönlich neuen Herausforderungen. Die als „Detmolder Modell“ bekannt gewordene Genossenschaft für bezahlbaren Wohnraum exportiert er

bis nach Süddeutschland. Ehrenamtlich engagiert er sich als Schatzmeister der SGK NRW und Rotary Präsident. Besonders am Herzen liegt ihm das Projekt Toleranztunnel e. V., eine Wanderausstellung die für Verständigung wirbt und sich gegen Rassismus einsetzt. Voraussichtlich im nächsten Sommer soll diese erstmals in Detmold gezeigt werden.

Vorgestellt: Fine Food - Bistro & More im ehem. Tränenkrug



Die Inhaber Thomas Mette und Daniel Kaczmarek in ihrem Laden an der Stoddartstraße 48a

Seit Jahren lag der ehemalige „Tränenkrug“ an der Stoddartstraße brach. Monatelang haben die beiden Pächter Thomas Mette und Daniel Kaczmarek in eigen Regie das Gebäude sowie den Außenbereich auf Vordermann gebracht und ein einladendes Ambiente geschaffen. In den Sommermonaten lädt

der große Außenbereich für eine kulinarische Auszeit ein. In den Wintermonaten locken die beiden ihre Kund*innen mit leckerer Suppe -samstags sogar echt aus der Gulaschkanone- und heißem Glühwein nach Pivitsheide.

„Wir sind immer mit Spaß an der Arbeit

und machen auch mal etwas Verrücktes, wie unser spontanes Weihnachts-Einstimmen Mitte Oktober“ so Thomas Mette. „Bis Weihnachten gibt es seitdem jeden Samstag Glühwein und Weihnachtsmusik“, so Mette weiter. Neben den Verkaufsschlagern „Spezial Wurst“ und Cheeseburger gibt es natürlich auch die Klassiker wie Currywurst und Pommes rot-weiß. „Aber nur mit unserer hausgemachten Currysoße“ wirft Daniel Kaczmarek ein, „beim Soße-Kochen wechseln wir uns immer ab, so kommt es auch schon mal vor, dass die Soße anders schmeckt als beim letzten Besuch – aber immer lecker!“. Die beiden vertrauen bei ihren Fleischwaren auf Fleischereien aus Detmold und Leopoldshöhe, auch ihre Burgerbrötchen erhalten sie immer frisch vom Bäcker um die Ecke.

Der SPD-Ortsverein gratuliert zur Eröffnung und wünscht guten Appetit bei Man-taplatte und Co!



Jürgen Berghahn zieht um

Erfahrener SPD-Mann gewinnt Wahlkreis Lippe I

Das war mal wieder ein spannender Wahlabend - der 26. September 2021, jener Abend, der so viele Veränderungen gebracht hat.

Die Menschen schauten gebannt auf die Bildschirme, bei der SPD in Detmold war es besonders einer: Jürgen Berghahn. Berghahn war lange Mitglied im Landtag in Düsseldorf und hat sich dort einen hervorragenden Ruf gerade als Mitglied des Lüge-Untersuchungsausschuss erarbeitet. Nach reiflicher Überlegung war er

gerne bereit, zu neuen Ufern aufzubrechen, vom Rhein an die Spree.

Dazwischen lag ein engagierter Wahlkampf mit Hausbesuchen, Infoständen und Diskussionen, galt es doch, den vor vier Jahren verlorenen Wahlkreis zurückzugewinnen. Dies gelang. Nun ist Jürgen Berghahn dabei, sich im neuen Parlament den neuen Aufgaben zu stellen. Wir wünschen ihm allzeit eine glückliche Hand und freuen uns, dass Lippe wieder gut vertreten wird.

#hilkerhörtzu - in Nienhagen

Mit dem Angebot „#hilkerhörtzu – in ...“ lädt Bürgermeister Frank Hilker Bürger*innen dazu ein, über aktuelle Themen direkt vor Ort unter Mitwirkung der Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Folgerichtig besuchte der Detmolder Bürgermeister Mitte November den Ortsteil Nienhagen. Begleitet wurde er von Detlef Wehrmann (Mobilität und Projekte) und Andreas Hoffmann (Teamleitung Tiefbauamt) aus der Verwaltung, diese trugen zu den Themen „Hochwassergefährdung am Meschensee/Werre“, „Radwegenetz“ und „Mobilpunkt in Nienhagen“ interessante Informationen bei. Die Zuhörer*innen konnten erfahren, dass am Meschensee sowie an der Werre Kontrollpunkte installiert sind. Hier wird alle 14 Tage die Entwässerung gemessen – gerade nach einem Starkregenereignis. Die Ergebnisse werden aktuell bewertet, um ein Szenario wie im Ahrtal, oder einem befürchteten Deichbruch (wie in 1998) zu verhindern. Damals blockierte eine umgestürzte Weide den Ablauf, was wiederum zu massiven Beschädigungen am Deich führte. Die damalige Ortsbürgermeisterin Gaby Schnieder zeigte priva-

tes, bislang unveröffentlichtes Bildmaterial zur Veranschaulichung der brisanten Situation 1998. Nach der Erhöhung des Deiches und Renaturierung der Werre im Umfeld sind weitere Maßnahmen ergriffen worden, die eine Hochwassergefährdung sprichwörtlich einzudämmen.

Seit mehreren Jahren verfolgt die Verwaltung die Erstellung eines Fahrradweges entlang der Oberrienhagener Straße in Richtung Jerxen, der leider aus verschiedenen Gründen bislang nicht umgesetzt werden konnte. Die bisherige Straße ist zu eng, um einen Radweg abzugeben und für eine Verbreiterung müssten Anlieger Teile ihrer Grundstücke veräußern. Dennoch wird der Wunsch nach einem Radweg weiter im Auge behalten.

Leider fällt die Neuerrichtung eines Haltepunktes der Bahn in Nienhagen nicht allein in die Zuständigkeit des Bürgermeisters. So legte die Deutsche Bahn Berechnungen vor, die

eine Fahrtunterbrechung in Nienhagen gemäß dem aktuellen Streckenplan als nicht umsetzbar ausweisen. Auf der stillgelegten Strecke in Barntrup werden zurzeit selbstfahrende Kleinraum-Wagen (Mobicaps) erprobt. Möglicherweise ist in dem Zeitraum der nächsten 20 Jahre diese Technik zukunftsweisend.

Im weiteren Gespräch haben die Verwaltung, Ortsbürgermeisterin Eva Kauer und Ratscherr Kai Kottmann auch die Anregung einer verbesserten Ausleuchtung im Bereich der Bushaltestellen am alten Friedhof zur Sicherung des Schulweges mitgenommen. Ein besonderes Anliegen ist zurzeit der Breitbandausbau für die Nutzung digitaler Medien in Nienhagen, welcher von der Verwaltung geprüft werden wird.



Impressum



Herausgeber: SPD-Ortsverein Pivitsheide-Nienhagen

Verantwortlich: Celina Lamm & Raphael Kemmler
(V.i.S.d.P.)
Paulinenstraße 39
32756 Detmold
ov-pivi-nien@spd-detmold.de

Redationelle Beiträge und Fotos:
Ortsvereinsmitglieder

